

# Fantastischer *Traum-* Jahrgang *2016*

**Special Rarities**  
by Gerstl

Besser als mancher  
Châteauneuf-du-Pape.  
2016 Liberty  
AOC Côtes-du-Rhône  
75cl • Fr. 22.50 (statt 25.–)

La Barroche • Clos du Caillou • Clau de Nell • St-Eugène • Veyder-Malberg • Knoll • Zillinger  
Terre Nere • Möhr-Niggli • Herter • Finca Losada • Bodegas Castaño • Pago los Balancines



## Die Highlights:

- SEITE 4 -

### DOMAINE LA BARROCHE

Die Domaine La Barroche ist Spitze im Châteauneuf-du-Pape. Mit dem Liberty beweist sie das erneut auf eindruckliche Art.

- SEITE 6 -

### CLOS DU CAILLOU

Wie in der ganzen südlichen Rhône konnten auch bei Clos du Caillou hervorragende Weine gekeltert werden. Kraft, Eleganz und Harmonie zeichnen die Weine aus.

- SEITE 10 -

### VEYDER-MALBERG

Peter Veyder-Malberg setzt auf biologischen Anbau – und wie! Sein kerngesundes Traubengut bringt aufregende, kristallklare und hoch-mineralische Weine hervor. Schlicht und einfach: Weltklasse aus der Wachau.

Liberty



Tipp

SEITE 4



Special Rarities  
by Gerstl

## Editorial

# 2015/2016: Eine grossartige Jahrgangs-Doublette.

*Liebe Kundinnen und Kunden*

*Eine grossartige Doublette ist geschafft: Wie 2015 ist auch 2016 ein ganz grosser Jahrgang, etwas weniger wuchtig, dafür etwas finessenreicher. Jetzt, wo die Weine in den Flaschen sind, kann man ohne Übertreibung sagen: 2016 ist ohne Wenn und Aber ein fantastischer Jahrgang – etwas vom Allerbesten, was der Weinwelt von der Natur je geschenkt worden ist.*

- **Clau de Nell:** Weine von der Loire, die die Seele berühren. 2016 ist so ausdrucksvoll wie noch nie.
- **Terre Nere:** Diese hocheleganten Trouvaillen vom Ätna auf Sizilien sind jedes Jahr schnell ausverkauft.
- **Peter Veyder-Malberg:** Bio-Dynamie pur vom Starwinzer aus der österreichischen Wachau, die 2016er sind extrem facettenreich.
- **Domaine La Barroche:** Diesem Spitzengut aus Châteauneuf-du-Pape sind 2016 seine bisher wohl allerbesten Weine gelungen.



*Wir sind sicher, dass die besten 2016er schnell ausverkauft sein werden. Wer sich seine Lieblingsweine sichern möchte, tut dies darum am besten möglichst bald; für einmal lohnt sich das Warten bestimmt nicht.*

*Mit herzlichem Genussgruss*

Pirmin Bilger

Max Gerstl

Roger Maurer

## Clau de Nell

119.–  
statt 174.–

6x75cl

*Diese Naturweine entdecken und geniessen ist ein wahrer Traum!*



# Degustations-Boxen

## Terre Nere & Costanzo

129.–  
statt 170.–

Entdecken Sie die eleganten Traumweine vom Ätna, Sizilien!

- 2015 Terre Nere, Etna Bianco DOC, Vigne Niche Calderara
- 2015 Terre Nere, Etna Rosso DOC, Calderara Sottana
- 2016 Terre Nere, Etna Rosso DOC
- 2012 Palmento Costanzo, Etna Rosso DOC, Nero di Sei
- 2013 Palmento Costanzo, Etna Rosso DOC, Mofete Rosso
- 2016 Palmento Costanzo, Etna Bianco DOC, Mofete Bianco

Fr. 129.– (statt 170.–) • 6 x 75cl • Art. 247261.1



## Veyder-Malberg

199.–  
statt 300.–

Top-Weissweine von Top-Winzer Veyder-Malberg.

- 2015 Veyder-Malberg, Riesling, Brandstatt
- 2015 Veyder-Malberg, Riesling, Schöner Riesling
- 2016 Veyder-Malberg, Grüner Veltliner, Liebedich
- 2016 Veyder-Malberg, Grüner Veltliner, Hochrain
- 2016 Veyder-Malberg, Riesling, 2B (Bruck, Buschenberg)
- 2015 Veyder-Malberg, Grüner Veltliner, Alter.Native

Fr. 199.– (statt 300.–) • 6 x 75cl • Art. 247375



bis  
**30%**  
Probier-  
Rabatt

## Clau de Nell

- 2004 Clau de Nell, Anjou AOC, Cabernet Franc rouge
- 2014 Clau de Nell, Anjou AOC, Violette
- 2014 Clau de Nell, Anjou AOC, Grolleau rouge
- 2015 Clau de Nell, VdP du Val de Loire, Grolleau rouge
- 2015 Clau de Nell, Anjou AOC, Cabernet Franc rouge
- 2015 Clau de Nell, Anjou AOC, Violette

Fr. 119.– (statt 174.–) • 6 x 75cl • Art. 247257

## Traumjahrgang 2016

- 2016 Domaine La Barroche, Vin de France AOC, Liberty
- 2016 Clos du Caillou, Côtes-du-Rhône rouge, Les Quartz
- 2016 Clos du Caillou, Châteauneuf-du-Pape rouge, Tradition
- 2016 Veyder Malberg, Grüner Veltliner, Liebedich
- 2016 Herbert Zillinger, Weissburgunder, Horizont
- 2016 Herbert Zillinger, Grüner Veltliner, Radikal

Fr. 239.– (statt 345.80) • 12 x 75cl • Art. 248243

- 2016 Emmerich Knoll, Riesling, Smaragd
- 2016 St-Eugène, Vin de France, Classique
- 2016 Terre Nere, Etna Rosso DOC, Feudo di Mezzo
- 2016 Terre Nere, Etna Bianco DOC, Vigne Niche Calderara
- 2016 Castaño, Yecla DO, Moragón Monastrell
- 2016 Herter Wein, AOC Zürich, Sauvignon Blanc, Rufus

## Traumjahrgang 2016

239.–  
statt 345.80

12 x 75cl

Der geniale Hammerjahrgang 2016 in seiner wunderbaren Vielfalt!



# Domaine La Barroche

*Liberty: Der Knaller von La Barroche.*

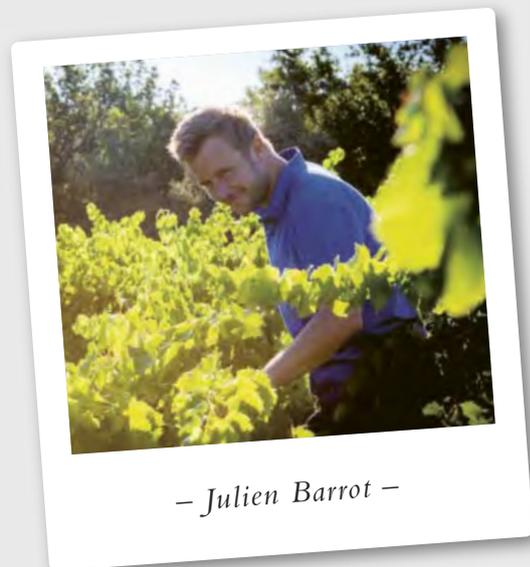
Der Name «Liberty» steht für die Freiheit, zwei AOC zu verschmelzen oder präziser gesagt, **Trauben von der AOC Châteauneuf-du-Pape mit denen der AOC Côtes du Rhône zu assemblieren.**

Die zwei Macher sind Julien Barrot und sein langjähriger Freund Yannick Alliaud. Julien selektioniert dafür seine besten Trauben aus über 50-jährigen Reben von seinen Top-Lagen in Châteauneuf-du-Pape. Yannick hingegen bewirtschaftet ein Weingut von 40ha in Châteauneuf de Gadagne, in der Nähe von Avignon. Auf einem Plateau, ähnlich dem weltberühmten La Crau in CdP, besitzt Yannick sehr alte Reben. **Davon werden die besten für den Liberty verwendet.**

Von der Assemblage her gleicht der Liberty einem Châteauneuf-du-Pape wie einem Zwilling. Mit einem Hauptanteil Grenache, dazu Syrah, Mourvèdre, Cinsault und Carignan zeigt er seinen Charakter. Die komplexesten Weine der Rhône werden aus diesen Sorten gekeltert. Julien übernimmt das Keltern und den Ausbau. Die Traubensorten werden separat spontan vergoren und auch getrennt ausgebaut. Nach 18 Monaten in Foudres und Demi-Muit werden sie assembliert und ohne Filtration in die Flasche gefüllt.

Es entsteht **ein Wein von ungeahnter Finesse und Klasse.** Der Liberty ist vielen CdP, die ich kenne, deutlich überlegen und überzeugt auch mit einem gerechten Preis. Unter AOC Côtes du Rhône erscheint er auf dem Markt, doch sein Anspruch ist natürlich deutlich höher. **Wir sind glücklich, eine Zuteilung bekommen zu haben, denn die Flaschen sind streng limitiert.**

Für Liebhaber der Weine der südlichen Rhône ein absolutes Muss.



**22.50**

**Besser als mancher Châteauneuf-du-Pape.**

**2016 Liberty**  
**AOC Côtes-du-Rhône**  
**75cl • Fr. 22.50** (statt 25.–)  
19/20 • 2019–2036

Art. 248026  
55% Grenache, 18% Syrah,  
12% Mourvèdre, 10% Cinsault,  
5% Carignan; Ausbau 18 Monate  
in Foudres und Demi-Muit

Sattes Rubinviolett. Harmonischer Auftritt. Aromen von dunklen Beeren und Früchten, begleitet von orientalischem Tabak und edlen Röstnoten, markante mineralische Würze, erinnert an Pfeffer und schwarzen Trüffel. Aromen nach mediterranen Kräutern, begleitet von dezenten Noten nach dunklen Blüten. Eleganter, finessenreicher Gaumen, reife Tannine, unterstützt von leichten Noten nach Vanille. Die Aromen bestätigen sich, schwarze Beeren und beeindruckende Mineralität. Der Liberty endet lang und komplex mit Schmelz und seidigem Trinkfluss. **Dieser Wein lässt viele Châteauneuf-du-Pape hinter sich, zeigt Klasse, Eleganz und Harmonie.**

Region  
Châteauneuf-  
du-Pape



«Direkt aus dem  
Herzen des Châteauneuf-du-Pape.»

– Das Städtchen Châteauneuf-du-Pape –

**40.50**

**Châteauneuf der Extraklasse.**

**2016 Julien Barrot – Signature  
AOC Châteauneuf-du-Pape**

**75cl • Fr. 40.50** (statt 45.–)

19/20 • 2020–2042 • Art. 248024

62% Grenache, 18% Mourvèdre, 12% Syrah,  
6% Cinsault, 1% Vaccarèse; Ausbau 22 Monate  
in grossen Eichenfässern (Foudres); 70- bis 80-  
jährige Reben.

Strahlendes Rubinviolett. Komplexer, tiefer Auf-  
tritt. Zeigt sich noch sehr jung und verschlossen.  
Nach einigen Minuten Belüftung öffnet sich der  
Wein. Tiefe Aromen nach dunklen Beeren und  
Steinfrüchten, untermalt von würzigen Noten,  
Tabak und Lakritze, gestützt durch eine steinige  
Mineralik. Am Gaumen komplex und sehr jung,  
schwarzbeerig mit floralen Anklängen. Feine,  
reife Tannine, gut integrierter Alkohol und mar-  
kante Mineralität. Kräftiger, langer Abgang,  
mineralisch geprägt. Wirkt noch sehr jung, **ein  
Wein der Extraklasse, der einige Jahre  
Flaschenreife braucht.**

Modernste Kelleranlagen für höchste  
Qualitätsansprüche



# Clos du Gaillou



2016: Ein ganz grosser Jahrgang in der südlichen Rhône.

Der weltberühmte Terroir-Fan Michel Chapoutier vergleicht 2016 mit dem legendären Jahrgang 1990. Die Witterung verlief harmonisch mit warmen bis sehr warmen Temperaturen. Einzelne Niederschläge waren aufs ganze Jahr verteilt und halfen den Reben, ein optimales Reifestadium zu erreichen. Durch kontrolliertes Arbeiten in den Reben wurden die Erträge niedrig belassen. **So konnten Weine von höchster Güte und Qualität gekeltert werden.** Die Gewächse zeigen sich von ihrer besten Seite, sehr ausgewogen, mit reifen Tanninen und tiefer Frucht. Wir können uns auf grandiose und langlebige Weine freuen.



– Sylvie Vacheron –



**Ideal für Grenache-Einsteiger.**

**2016 Bouquet de Garrigues AOC Côtes-du-Rhône rouge**  
**75cl • Fr. 18.90** (statt 21.–)  
18/20 • 2018–2027  
Art. 247247  
85% Grenache, 10% Syrah, 5% Carignan & Mourvèdre; aus 50-jährigen Reben. Ausbau 15 Monate in gebrauchten foudres

Tiefes Rubinrot. Expressiver Auftakt. Frische Aromen nach wilden Himbeeren und Walderdbeeren. **Toller Garrigues-Charakter, etwas Thymian und Rosmarinblüten.** Seidiger Gaumen, frische, lebendige Frucht. Wieder rote Beeren und Pflaumen mit dezenten Noten nach Pfeffer und Oliven. Gute Säure und mittelkräftiger Abgang. Fantastischer Einstieg für Grenache-Entdecker. 90-92/100 Parker

**32.–**

**Kraft, Harmonie und Eleganz – perfekt vereint.**

**2016 La Réserve AOC Côtes-du-Rhône rouge**  
**75cl • Fr. 32.–** (statt 36.–)  
18+/20 • 2018–2034 • Art. 247249  
70% Grenache, 30% Syrah; aus 50-jährigen Reben, 14 Monate in gebrauchten Demi-Muids.

Strahlendes Rubin. Was für ein Auftakt für einen Côte-du-Rhône! Frische, reife, dunkle Beeren und wilde Pflaumen, orientalischer Tabak, Cappuccino untermalt mit edlen Gewürzen und dezenten Röstnoten, tief und harmonisch. Zupackender Gaumen, komplex mit Finesse und aromatischer Tiefe. Wieder dunkle Früchte und subtile mineralische Anklänge. Der Réserve endet kräftig, harmonisch mit deutlicher Länge und Eleganz. **Kann locker mit den meisten Châteauneuf-du-Pape mithalten. 92-94/100 Parker.**



**18.90**

**Köstlicher Sommerwein zum Superpreis.**

**2017 Bouquet des Garrigues AOC Côtes-du-Rhône blanc**  
**75cl • Fr. 18.90** (statt 21.–)  
17/20 • 2018–2022  
Art. 247242  
40% Grenache Blanc, 30% Clairette Rose, 20% Viognier, 10% Roussanne; aus 40- bis 50-jährigen Reben

Helles Zitronengelb. Fruchtiger, floraler Auftakt. Viel frischer Apfel, vollreife Birne und frische Zitrone, leichte Noten nach wilden Rosen und frischen Mandeln. **Toller frischer Gaumen mit Schmelz, Harmonie und Trinkfluss.** Mittlere Länge mit fruchtigem Abgang.



Region  
Châteauneuf-  
du-Pape



**31.50**

**Grandioser Genuss-Preis-Champion.**

**2016 Tradition**

**AOC Châteauneuf-du-Pape**

**75cl • Fr. 31.50** (statt 35.–)

18+/20 • 2019–2035 • Art. 247250

85% Grenache, 10% Mourvèdre, 5% Syrah; Aus 30- bis 40-jährigen Reben; 15 Monate in gebrauchten Foudres.

Dichtes Rubin. Sensationell tiefruchtiger Auftakt. Hohe steinige Mineralität, gepaart mit Noten nach dunklen Waldbeeren, frischen Pflaumen und blauen Veilchen. Seidiger, straffer Gaumen, zeigt sich harmonisch mit Trinkfluss und reifen, kernigen Tanninen. Wieder dunkle und blaue Früchte, sehr komplex und tief. Der Tradition endet kräftig mit markanter Frucht und guter Länge. **Ein grandioser Wein für diesen Preis.**

**91-93/100 Parker**



**120.–**

**Potentieller 100-Punkte Parker-Wein.**

**2016 La Réserve**

**AOC Châteauneuf-du-Pape**

**75cl • Fr. 120.–** (statt 135.–)

20/20 • 2022–2048 • Art. 247253

65% Grenache, 35% Mourvèdre; Aus 60- bis 100-jährigen Reben; 18 Monate in gebrauchten Demi-Muids.

Strahlendes, sattes Rubin. Noch komplett verschlossen, man kann nur ahnen, was da drinsteckt. Zeigt Tiefe, Eleganz und Harmonie. Subtile Anflüge von frischen Walderdbeeren, dazu eingemachte Pflaumen, schwarze Bergkirschen, etwas Vanille und Zimt. Eleganter, atemberaubender Gaumen, tief und komplex. Viel dunkle Beeren, hoch mineralische Anklänge, untermalt von frischem Kaffee, edlem Tabak und mediterraner Würze. Unendlicher, finessenreicher Abgang mit viel Power und einsamer Klasse.

Ein unglaublicher Wein, einfach Weltklasse! **Zugreifen so lange es noch ein paar Flaschen hat** und mindestens 15 Jahre in den Keller legen. **98-100/100 Parker**

Region  
Côtes du  
Rhône



**26.–**

**Eindrückliches Meisterwerk.**

**2016 Les Quartz**

**AOC Côtes-du-Rhône rouge**

**75cl • Fr. 26.–** (statt 29.–)

19/20 • 2018–2035

Art. 247248

Grenache, Syrah; aus 60-jährigen Reben.

Mittleres Rubinviolett. Verschlossener – hoch mineralischer Auftakt. Dezent Aromen von reifen roten Pflaumen, Kirschen, vollreifen Erd- und Himbeeren, begleitet von Cassigelée und orientalischen Gewürzen, Noten nach Sand und Feuerstein und dunklen Blüten. Am Gaumen noch sehr jugendlich. Der Les Quartz **braucht noch einige Jahre Flaschenlagerung** bis zu seiner vollen Pracht. **90-92/100 Parker**



**32.–**

**Besser als mancher weisse Châteauneuf-du-Pape.**

**2017 La Réserve Blanc**

**AOC Côtes-du-Rhône**

**75cl • Fr. 32.–** (statt 36.–)

18/20 • 2018–2028

Art. 247243

100% Clairette Rose; aus 50-jährigen Reben; 3 Monate in gebrauchten Demi-Muids.

Helles Zitronengelb mit Silber. Einladender Auftakt. Frischer Pfirsich, reife Mango mit Mandarinschalen, subtil begleitet von frischen Mandeln, edlen Röstnoten und feiner Vanille. Toller, seidiger Gaumen, erstklassige Textur mit tiefen, komplexen Aromen. Wieder sehr gelbfruchtige Aromen mit leicht floralen Noten nach gelben Rosen. Langer und komplexer Abgang. **Macht jedem weissen Châteauneuf-du-Pape Konkurrenz.**

# Clau de Nell



*Weine, die die Seele berühren.*

Zehn Hektaren an einem Stück, ein Rebberg mitten in der Natur, wie geschaffen für die Biodynamie. Die Natur kann sich frei ausdrücken, kraftvoll und sensibel. Wer hier vorbeikommt, bleibt unweigerlich stehen und fühlt das Leben. Leider konnte **Anne-Claude Leflaive** ihren Traum hier nur noch wenige Jahre ausleben. Aber ihr Mann Christian führt das einzigartige Stück Natur ganz im Sinne seiner geliebten Anne-Claude weiter. Mit seiner akribischen Arbeit ist ihm **2016 vermutlich sogar der bisher beste Jahrgang in der noch jungen Geschichte dieses Weingutes** gelungen.

**29.–**

**Ein Genie von Wein.**

**2016 Cabernet Franc**  
**Clau de Nell, Anjou AOC**  
**75cl • Fr. 29.–** (statt 35.–)  
19/20 • 2022–2035 • Art. 247781

Max Gerstl: Ich staune immer wieder über die grossen Cabernet Franc aus der Loire. In Bordeaux zeigen sie sich in der Jugend oft ziemlich unzugänglich. Was für ein immenses Potenzial ein Cabernet Franc in sich birgt, der auf einem grossen Bordeaux-Terroir gereift ist, weiss ich mehr aus Erfahrung. Dass mich ein Cabernet Franc aus dem kühlen Norden schon in seiner Jugend dermassen berührt, kann ich fast nicht verstehen. In der kühlen Umgebung gereift, müsste er doch eher noch verschlossener sein als im deutlich wärmeren Bordeaux. Dieser Clau de Nell ist alles andere als ein Blen-



der, aber die immense Vielfalt, die sein zarter Duft verströmt, ist beeindruckend. Alles ist hier superzart, auch am Gaumen – und doch ist es geballte Kraft, **der Wein ist superschlank, aber er zeigt sich unglaublich muskulös**. Was mich ganz besonders beeindruckt, ist seine superraffinierte Extraktsüsse, die geniale Rasse wird auf den Punkt genau ausbalanciert. **Das ist ein ganz grosser Burgunder mit der betörenden Aromatik eines Bordeaux aus einem grossen, eher kühlen Jahrgang**. Ich würde sowohl diesen Burgunder als auch den Bordeaux **mit 20 Punkten adeln**, bei diesem Clau de Nell fehlt mir das Erlebnis, ich habe noch nie einen so perfekten wie diesen 2016er in seiner schönsten Trinkreife erlebt.



29.–

**Gigantisch komplex.**

**2016 Grolleau • Vin du Pays du Val de Loire**

**75cl • Fr. 29.–** (statt 35.–)

19/20 • 2025–2040 • Art. 247783 • 100% Grolleau

Max Gerstl: Das ist ein ganz besonderer Charakterwein, der einzigartige Terroirduft kommt in erster Linie von den Böden, aber auch die Traubensorte bringt diese traumhaft erdigen Töne hervor. Da ist auch ganz viel Frucht, so eine Mischung aus Cassis und schwarzem Holunder. Diese Fruchtnoten zeigen sich ziemlich intensiv und doch bewegen sie sich eher im Hintergrund. Das ist pure Noblesse und wirkt doch sehr natürlich und eher schlicht. Sanfter und doch gut strukturierter Gaumen. Getragen von rassischer Säure spielen am Gaumen die Fruchtbestandteile die erste Geige, aber alles zeigt sich burgundisch fein und tänzerisch.

**Das ist für mich der bisher delikateste und raffinierteste Grolleau von Clau de Nell.** Er braucht etwas Zeit, um sich voll zu entfalten, im Moment zeigt er sein Potenzial vor allem im ellenlangen Nachhall. **Das ist ein grosser Burgunder mit der Struktur eines feinen Barolo.**



29.–

**Verführerischer Terroirwein.**

**2016 Violette • Anjou AOC**

**75cl • Fr. 29.–** (statt 35.–)

18+/20 • 2023–2035 • Art. 247782 • Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc

Max Gerstl: Ich liebe diesen traumhaft mineralischen Duft, der Wein hat mich schon gefangen mit der Art und Weise, wie er meine Nase betört. Das ist ein geniales Fruchtbündel und doch steht die Frucht eher dezent im Hintergrund, sie hat einen eher schlichten, überaus noblen, sehr sinnlichen Auftritt, da schwingen die unglaublichsten Terroiraromen mit, die kühle Frische des Nordens strahlt auch sehr viel Süsse aus und das Ganze kommt so verführerisch aus der Tiefe. Bevor ich den ersten Schluck auf den Gaumen nehme, habe ich mich mindestens 10 Minuten nur von diesem einzigartigen Duft betören lassen. Was ist das doch für ein **delikates, sinnliches, reizvoll attraktives Parfüm.** Am Gaumen begeistert mich der superschlank, burgundisch elegante Auftritt, da sind irre Rasse, verspielte Leichtigkeit und eine stattliche Aromenfülle, ein schlankes Kraftbündel, eher männlich strukturiert. Da ist auch wieder dieser wunderbar kühle Auftritt, mit ganz dezenter Extrakt Süsse unterlegt. **Da schlummert ein immenses Potenzial,** soviel ist klar, das zeigt schon der betörende Duft, aber um genauer abzuschätzen, wo der noch hingehet, fehlen mir einige Jahre Erfahrung mit diesem Weingut.

# Veyder-Malberg

Region  
Wachau

*Unkonventionell an die Spitze Österreichs.*

**P**eter Veyder-Malberg – langjähriger Leiter eines renommierten Weinguts – erfüllte sich seinen Traum vom eigenen Gut und macht vieles anders als seine arrivierten Kollegen. Er bewirtschaftet kaum berühmte Lagen und hat sich stark dem nachhaltigen Weinbau verschrieben. Nur 2,2 ha gross ist sein Juwel. Das sind exponierte Terrassen mit alten Rebbeständen, die nur mit grossem Aufwand und von Hand zu bewirtschaften sind. Die Reben um Viessling und Spitz herum liegen im Schnitt ein paar Hundert Meter höher als im unteren Teil bei Dürnstein, somit ist das Klima deutlich kühler und erklärt den etwas niedrigeren Alkoholgehalt in seinen Weinen.

Obwohl in der Wachau von vielen seiner Kollegen für unmöglich gehalten, setzt Peter Veyder-Malberg auf biologischen Rebbau. Der Verarbeitung gesunder Trauben ohne Botrytisbefall gilt die oberste Priorität. So entstehen aufregende, kristallklare, subtile Gewächse mit filigraner Mineralik. **Ein zauberhaftes Bijou in unserem Sortiment!**



**29.50**

**Den «Liebedich» muss man einfach lieben.**

**2016 Liebedich  
Grüner Veltliner**

**75cl • Fr. 29.50** (statt 34.–)  
18/20 • 2018–2026  
Art. 247225

Helles Zitronengelb. Frische, weissfruchtige Aromen. Pfirsich, Mirabellen, frische Zitronen mit Noten von weissem Pfeffer. Getragen wird das Fruchtbündel von einer deutlichen Mineralität, steht ihm sehr gut. **Am Gaumen harmonisch, strafft mit guter Säure bestückt, erzeugt der Liebedich Länge und Spannung.** Er endet elegant, mittelkräftig mit salzigem Abgang.



**44.–**

**Exotischer Früchtekorb für Nase und Gaumen.**

**2016 Hochrain  
Grüner Veltliner**

**75cl • Fr. 44.–** (statt 48.–)  
19/20 • 2019–2035  
Art. 247226

Helles Zitronengelb. Komplexer Auftakt! Mineralisch geprägt, subtile Kräuterwürze. Tiefe exotische Noten nach Mango, Papaya und Ananas, dezente Noten von weissem Pfirsich. **Grandiose Nase,** wirkt sehr animierend und vielschichtig. Am Gaumen nobel und strafft, gute Balance und enorm elegant. **Unglaublich tiefer, mineralischer Abgang.**



– Peter Veyder-Malberg –



**44.–**

**Die GV-Alternative aus reiner Handarbeit.**

**2015 Alter • Native Grüner Veltliner**

**75cl • Fr. 44.–** (statt 48.–)

19/20 • 2019–2040

Art. 247230

Ausbau 15 Monate in kleinen Holzfässern.



Die Trauben stammen von den Rieden Buschenberg, Loibenberg und ein kleiner Teil vom Hochrain. **Alle Weingärten wurden ohne Traktor in reiner Handarbeit bewirtschaftet.** Für 17 Tage wurden die Trauben – wie Rotwein – mit den Schalen vergoren, bevor sie abgepresst wurden. Mangels Farbstoffen in den Beerenhäuten wird durch diese Maischegärung aber keine Farbe freigesetzt, hingegen werden die Tannine dabei ausgelaut. Weicher, cremiger Gaumen, Aromen von Orangenschalen, Quitten, mit leichter mineralischer Würze. Dezent Tannine durch die Maischegärung, tolle Säure und unglaubliche Mineralität. **Ein Grüner Veltliner der anderen Art, toller Wein!**

**44.–**

**Rarität: Riesling-Cuvée der Spitzenklasse.**

**2016 Riesling 2B**

**75cl • Fr. 44.–** (statt 48.–)

20/20 • 2019–2040

Art. 247228

Da die Mengen der zwei Lagen Buschenberg und Bruck zu klein waren, hat Peter daraus eine Cuvée kreiert. 20% Bruck, 80% Buschenberg.

Helles Zitronengelb. Charaktervoller Auftakt. Wunderbare Aromen nach Zitrusfrüchten, exotische Früchte, wilder Jasmin. Wirkt kühl, kristallin und sehr klar. **Die Mineralität ist atemberaubend**, schiefrig und sehr markant. Sehr eleganter Gaumen mit grandioser Säure, cremig mit viel Schmelz. Der 2B endet anhaltend, salzig und sehr mineralisch.



**75.–**

**Riesling-Kunst aus der Wachau.**

**2016 Brandstatt Riesling**

**75cl • Fr. 75.–** (statt 85.–)

19+/20 • 2018–2035

Art. 247229

Aromen von kandierten Früchten, Nektarinen und weissem Pfirsich, gepaart mit grünem Apfel und caramelisierter Zitrone. Dazu Noten von Mandarinenblüten, Jasmin und nassem Schiefer. Hoch komplex, edel, mit aromatischer Tiefe. **Am Gaumen mit viel Druck, elegant und feingliedrig.** Der Brandstatt endet anhaltend, nobel mit würzig-mineralischem Finish.



**58.–**

**Meisterhafte Komplexität.**

**2016 Weitenberg Grüner Veltliner**

**75cl • Fr. 58.–** (statt 64.–)

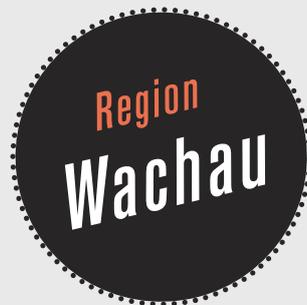
19+/20 • 2019–2039

Art. 247227

Aromen von reifer Limette, Weinbergpfirsich, Ananas und Mirabellen. Untermalt von Noten nach Gewürzen, Kräutern und einer markant steinigen Mineralität. Am Gaumen elegant und edel, unglaublich saftig und komplex **mit sagenhafter Balance und Länge.** Wird von einer reifen und gut eingebauten Säure bestens unterstützt. Der Weitenberg endet lang und anhaltend voller Schmelz und Eleganz.



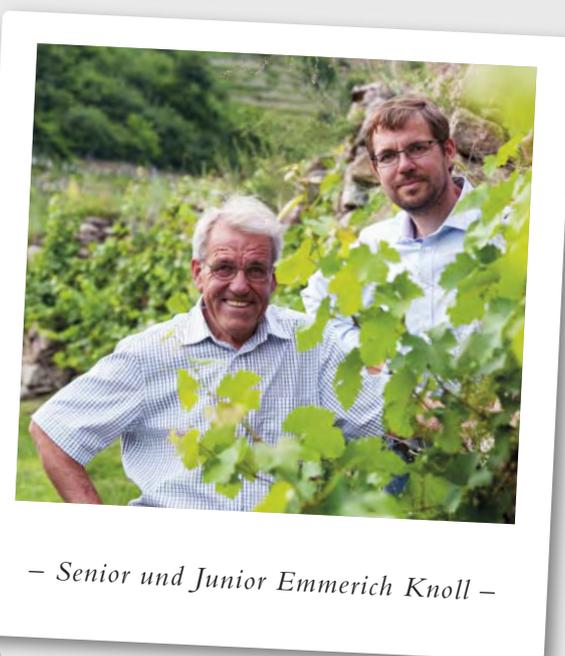
# Emmerich Knoll



## Gesuchte Kultweine aus der Wachau.

Unter den Weingärten Österreichs nimmt die Wachau eine Sonderstellung ein. Nirgends sonst präsentiert sich der Weinbau in einer ähnlich spektakulären Kulturlandschaft mit atemberaubenden Steilterrassen direkt an der schönen blauen Donau. 16 ha eigenes Land hat das Weingut, 5 ha Vertragswinzer. Die Weinbergsarbeit ist nachhaltig und organisch, man gehört jedoch keiner Organisation an. Inzwischen wird das Familiengut in sechster Generation betrieben. Der Fluss setzt natürlich auch klimatische Akzente und sorgt neben den unterschiedlichen Bodenformationen für prägnante Lagenunterschiede. Die imposanteste und gehaltvollste von drei Weinkategorien ist der «Smaragd». «Federspiel» und «Steinfeder» heissen die etwas leichteren Weine.

Ein Winzer, der diese Herausforderung meistert, ist immer bemerkenswert. **Wenn er dies jedoch über Jahre hinweg mit anscheinend spielerischer Leichtigkeit schafft wie Emmerich Knoll, dann ist er ein rarer Meister seines Fachs.** Unaufdringlich, stoffig, aber ohne Schwere ist jeder Wein aus der Knoll'schen Kollektion ein komplexes, kleines Meisterwerk. **Kein Wunder, ist das Renommee von Knoll gigantisch.**



– Senior und Junior Emmerich Knoll –

**24.90**

**Grüner Veltliner mit der Handschrift des Kultwinzers.**

**2016 Grüner Veltliner**

**Federspiel Trum**

**75cl • Fr. 24.90 (statt 27.–)**

17+/20 • 2018–2028

Art. 246980

Noten von gelben Steinfrüchten, weissem Pfeffer, unterlegt mit fruchtigen Aromen, die an Limetten und Mandarinen erinnern. Begleitet von einer dezenten mineralischen Note. Am Gaumen trocken, straff mit gut stützender Säure. Die Frucht kommt voll zum Tragen. **Der Grüne Veltliner Trum strotzt nur so vor Freude und Harmonie.** Fruchtbetont und mittelkräftig im Abgang.



**32.50**

**Bezaubernder Riesling mit expressiver Frucht.**

**2016 Riesling Smaragd**  
**75cl • Fr. 32.50** (statt 36.–)  
 18+/20 • 2018–2029  
 Art. 246987

Aromen von gelben Steinfrüchten wie Nektarinen, Pfirsich und Mirabellen, gepaart mit Jasmin und einem Hauch Honig. Untermalt von einer schiefrigen Mineralität. Am Gaumen harmonisch und saftig mit gut eingebetteter Säure. **Der Riesling endet lang mit tieffruchtigem Finale.**



**24.50**

**Tänzerisch-eleganter Knoll-Riesling.**

**2016 Riesling Federspiel**  
**Loibenberg**  
**75cl • Fr. 24.50** (statt 27.–)  
 18/20 • 2018–2023  
 Art. 246986

Versprüht eine kühle, noble Aromatik. Reife Aprikosen mit Grapefruit und Zitronenschale, gepaart mit charaktervoller Mineralität. **Am Gaumen die pure Eleganz, wirkt leichtfüssig mit viel Finesse,** gut getragen von der wunderbaren Säure. Wieder gelbe Früchte und ein Hauch Petrol. Er endet lang und anhaltend.



– Unterloiben –



**44.–**

**Ein echtes Juwel von einem Riesling Smaragd.**

**2016 Riesling Smaragd Loibenberg**

**75cl • Fr. 44.–** (statt 48.–)  
19+/20 • 2018–2045  
Art. 246988

Nach Belüftung Noten von Nektarinen, weissem Pfirsich und frischer Zitrusfrucht. Fantastische Mineralität, die an nassen Stein erinnert. Florale Noten nach weissen Blüten gesellen sich dazu. **Am Gaumen straff und elegant, packt richtig zu.** Anklänge von Pfirsich, Limonen und Jasminblüten. Die Säure ist von atemberaubender Klasse, gut eingebaut, erzeugt enorme Spannung bis zum salzig-mineralischen Abgang.



**22.–**

**Mit einem Hauch wilder Rosen.**

**2016 Gelber Muskateller Federspiel**

**75cl • Fr. 22.–** (statt 24.–)  
18/20 • 2018–2022  
Art. 246992

Helles Zitronengelb. Fruchtig-floraler Auftakt. **Typische Aromen von Lychee und wilden Rosen**, vermischt mit Passionsfrucht, Limetten und einem Hauch Holunder. Leichte Anflüge von Muskat mit dezenter Mineralität. Am Gaumen frisch und fruchtbetont mit gut stützender Säure. Wieder tropische Früchte und Rosenwasser. Er endet mittelkräftig mit viel Frucht und Schmelz.



**37.50**

**Atemberaubende Aromatik von Knoll.**

**2016 Grüner Veltliner Smaragd Ried Kreutles**

**75cl • Fr. 37.50** (statt 41.50)  
19/20 • 2018–2035  
Art. 246981

Tolle Aromen nach weissen Blüten und gelben Steinfrüchten mit einem Hauch nobler Pfefferwürze. Leichte Zitrusnoten mit schiefziger Mineralität. **Am Gaumen zeigt sich der Wein cremig, mit wunderschöner Rasse und Fruchtigkeit.** Aprikosen und Nektarinen. Wunderbare Struktur mit belebender Säure. Der Wein endet anhaltend mit toller Salzigkeit und Mineralität im Abgang.

# Herbert Zillinger

Region  
Weinviertel  
Ebenthal

*Aromenorgien aus dem Weinviertel, Österreich.*

Zillinger lässt Konventionen hinter sich und vertraut auf sein Gefühl und die Natur. Seine Art Wein zu machen, ist faszinierend und zugleich einzigartig. Er versteht sein Handwerk und kombiniert auf raffinierte Weise österreichische Weinbautradition mit internationalen Erfahrungen – solange dabei alles natürlich bleibt.

Er vertraut auf die Kraft seiner Reben und auf sein naturnahes Gedankengut. Denn was nicht an den Reben gereift ist, kann später im Keller nicht mehr wettgemacht werden. Dennoch hängt viel von der Arbeitsweise im Keller ab, wo sich Herbert Zillinger mit Bedacht moderne Ausstattung zu Nutze macht. Das Endergebnis kann sich sehen und schmecken lassen. Er hat eine klare Vorstellung von seinen Weinen und will sich keiner gängigen Methode völlig anpassen. Er will einzigartige Weine mit Intensität und Charakter. **Er macht aus Trauben unverwechselbare Unikate und keine belanglosen Mainstream-Allerweltswine.**

– Carmen und Herbert Zillinger –



45.–

**Der Name sagt es:  
Radikal genial!**

**2016 Radikal  
Grüner Veltliner**

**75cl • Fr. 45.– (statt 50.–)**

19+/20 • 2018–2034

Art. 247568

Helles Goldgelb. Komplexer Auftakt. Aromen von rotem Pfirsich, getrockneten Aprikosen, kandierten Früchten, reifen Melonen, konfierten Zitronen mit einem Hauch weißem Pfeffer. Gepaart mit Kräutern und einer steinigen Mineralität. Grandioses Nasenbild! **Am Gaumen sehr dicht verwoben mit viel Schmelz.** Perfekt stützende Säure, trägt die Aromen bestens. Wieder viel Pfirsich, Zitrone mit Melonen und caramelisierter Ananas. Der Radikal wirkt noch jugendlich und leicht verschlossen, jedoch mit viel Power und **einer unglaublichen Länge.** Er endet kräftig mit deutlich mineralischem Finish.

# Herbert Zillinger



**15.80**

**Ein Weissburgunder für jeden Tag.**

**2016 Horizont Weissburgunder**  
75cl • Fr. 15.80 (statt 18.–)  
17/20 • 2018–2023  
Art. 247566

Helles Zitronengelb. Aromen von frischem Apfel, Williamsbirne und gelben Pflaumen. Untermalt von würzigen Noten, die an Muskatnuss erinnern, und frischen Haselnüssen, gepaart mit einer kalkigen Mineralität. Am Gaumen frisch und leichtfüssig mit enormem Trinkfluss und grosser Eleganz. Die Aromen bestätigen sich, gelbe Früchte, bestens unterstützt von einer präsenten Säure. Der Weissburgunder endet mittelkräftig mit belebender Mineralität.

**Grossartiger Sommerwein, der als Apéro richtig Spass macht.**



**26.–**

**Geniale pfeffrige Würze.**

**2016 Weintalried Lagenselektion Grüner Veltliner**  
75cl • Fr. 26.– (statt 29.–)  
18/20 • 2018–2029  
Art. 247567

Helles Zitronengelb mit grünen Reflexen. Typische Grüner-Veltliner-Nase. Aromen von grünem Apfel, Nektarinen und weissem Pfirsich, untermalt von einer genialen pfeffrigen Würze. Deutliche Anklänge von Löss, wirkt sehr harmonisch mit aromatischer Tiefe. **Am Gaumen fruchtbetont und würzig**, die Aromen kommen voll zur Geltung, wieder Pfirsich und grüner Apfel. Der Weintalried endet kräftig mit mineralischer Würze und erfrischender Säure.

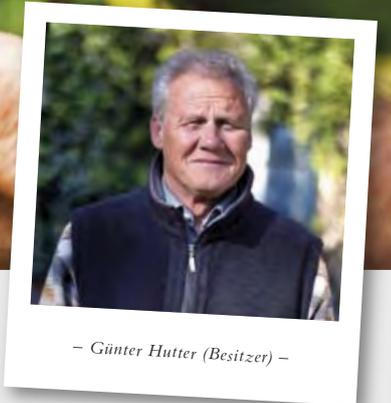
# St. Eugène



Wunderbare Entdeckung «Les Trois Tomates».

Als das Weingut gegründet wurde, fanden sich drei Freunde. Günter Hutter, Paul Vercaemen (Rebmeister) und Michael Naab (Oenologe). Das Dreiergespann diskutierte in den Anfängen laut und engagiert im Innenhof bis tief in die Morgenstunden. Das hörten natürlich auch die Nachbarn und waren nicht sehr erfreut über den Lärm der drei Freunde. Eines Nachts zog ein Sturm auf und die drei Gesellen beschwerten ihre schriftlichen Unterlagen mit drei Tomaten, um sie vor dem Wind zu schützen. Das sahen die Nachbarn und der Name war geboren. «Ah, quel bruit, ils sont encore en train de discuter, les trois tomates!»

Liebe Kundinnen und Kunden, wir haben hier ein Weingut der Extraklasse für Sie gefunden. **Hier werden Weine gekeltert, die im Languedoc ihresgleichen suchen.** Freuen Sie sich mit uns auf die charaktervollen Weine von «Les Trois Tomates».



– Günter Hutter (Besitzer) –



**26.–**

**Der ideale Einstieg in die Welt von «Les Trois Tomates».**

**2015 Barrique  
Vin de France**

**75cl • Fr. 26.–** (statt 29.–)  
18/20 • 2018–2029 • Art. 247457  
45% Syrah, 45% Cabernet Sauvignon, 10% Grenache; Lange Maischestandzeit von 3-4 Wochen, danach 24 Monate in französischen Barriques ausgebaut. Ertrag 32hl/ha.

Dichtes Rubinviolett. Eleganter Auftakt. Tiefe Aromen von schwarzen Kirschen, Heidelbeeren, Brombeeren, unterlegt von Bitterschokolade, Lakritze mit einem Hauch Cassis. Tolle mineralische Würze, schwarzer Pfeffer, leicht Minze, gepaart mit schwarzem Trüffel und edlen Röstnoten. **Eleganter, harmonischer Gaumen.** Feinkörnige Tannine, tiefe dunkle Fruchtnoten und perfekt verwobene Barrique. Der Barrique endet kräftig und sehr lang mit tieffruchtigem, leicht würzigem Finish.



**22.50**

**Klassischer Feinschmecker.**

**2016 Classique  
Vin de France**

**75cl • Fr. 22.50** (statt 25.–)  
17/20 • 2018–2026 • Art. 247950  
35% Syrah, 35% Merlot, 30% Cabernet Sauvignon; 12 Monate Barriques; Ertrag 39hl/ha

Frischfruchtiges Aromenbild: Zwetschgen, Kirschen, rote Beeren – ohne eine Spur von Überreife. Etwas Kakao, Garrigue-Kräuter und ein Hauch Minze. Der Classique ist ein extraktreicher, aber keinesfalls opulenter Wein **mit einer guten Länge und einer schönen Balance.** Der Wein fühlt sich keineswegs schwer an, sondern zeigt sich wunderbar frisch und bewahrt so seinen Trinkfluss.

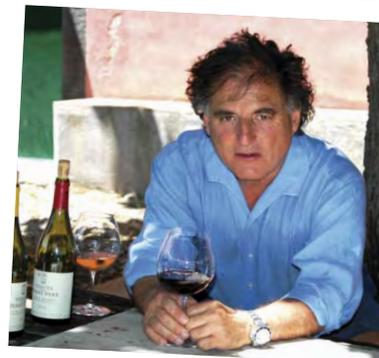
# Terre Nere

*Historische Weinkultur am Ätna.*

**M**arc de Grazia, Weltenbummler zwischen New York und Florenz, Besitzer einer Exportfirma für die besten italienischen Weine, hat sich einen lang gehegten Traum erfüllt: ein eigenes Weingut in Sizilien. Die Tenuta delle Terre Nere liegt am Nordfuss des mächtigen Vulkans Ätna, die Rebanlagen sind terrassenförmig auf verschiedenen Höhen angelegt, von 700 bis auf ca. 1100 m. «Terre Nere» bedeutet «schwarze Böden» und wahrlich: Das verwitterte Vulkangestein ist pechschwarz.

**Die jüngsten Reben sind gegen 40 Jahre alt und die ältesten, noch wurzelechten, gegen die 140 Jahre.**

Es herrscht ein absolutes Mikroklima, die Tage und vor allem die Nächte sind deutlich kühler als im Rest von Sizilien. Dadurch entstehen Weine von hoher Eleganz, die im Süden Italiens ihresgleichen suchen. Jede Lage hat ein eigenes Mikroklima und somit eine eigene vegetative Phase der Reifung. Sie unterscheiden sich klar voneinander, ohne sich dabei im Wege zu stehen. Es sind einmalige Weine, lassen Sie sich von ihnen begeistern und in die Welt rund um den Ätna verführen.



– Marc de Grazia –

**42.–**

**Der rare Grand Cru von Terre Nere.**

**2016 Calderara Sottana (Grande Terroir Ellittico) Etna Rosso DOC**

20/20 • 2020–2039

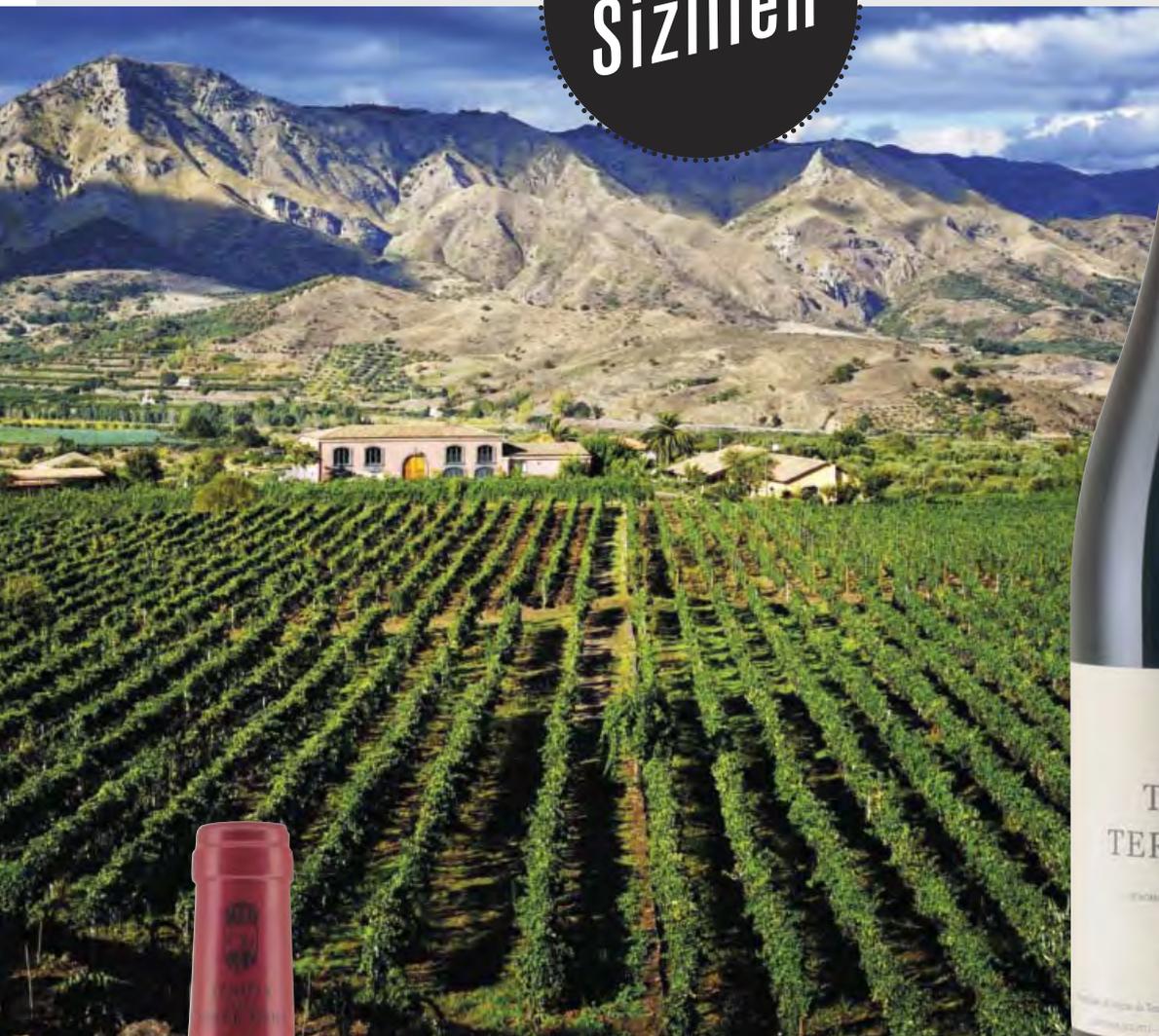
**75cl • Fr. 42.–** (statt 46.–) • Art. 247389

**150cl • Fr. 89.–** (statt 97.–) • Art. 247390

98% Nerello Mascalese, 2% Nerello Cappuccio; aus 40- bis 100-jährigen Reben; 18 Monate in gebrauchten Tonneaux.

Das leuchtende Rubin mit granatroten Reflexen strahlt aus dem Glas. Der Wein präsentiert sich offen, mit einladenden Aromen. Kirschen mit Blaubeeren, gepaart mit Eukalyptus und Ginger-Noten, Schokolade und Feigen. Dazu florale Düfte, die an Rosenblüten erinnern. **Die Mineralität ist gewaltig! Die Frische, die der auf 700 m ü.M. angebaute Wein versprüht, ist kaum zu überbieten.** Am Gaumen zeigt er sich zugänglich mit feinen, weichen Tanninen. Eine ausgeglichene Säure stützt die Aromen perfekt, trägt sie bis zum Schluss. Wieder diese Frische, mit Aromen von Feigen, schwarzen Kirschen und Mocca, die in einem samtigen, mineralischen Finale ausklingen.

# Region Sizilien



**36.–**

### Was für eine Offenbarung!

**2016 Santo Spirito**

**Etna Rosso DOC**

19+/20 • 2019–2035

**75cl • Fr. 36.–** (statt 40.–) • Art. 247399

**150cl • Fr. 78.–** (statt 85.–) • Art. 247400

98% Nerello Mascalese, 2% Nerello Cappuccio; aus 50- bis 100-jährigen Reben; 18 Monate in gebrauchten Tonneaux.

Jugendliches Rubinrot. Dezent Aromen nach roten Waldbeeren, unterlegt mit subtiler mediterraner Würze. Ein Hauch Cassis und schwarzer Pfeffer. Sehr eleganter Auftritt, gepaart mit deutlicher Mineralität, die an nassen Granit erinnert. Am Gaumen zeigt er sich feinfuchtig mit seidigen Tanninen. Die Aromen bestätigen, rote und schwarze Früchte, gepaart mit Waldbeeren, wunderbar getragen von einer knackigen Säure. Der Santo Spirito endet lang, nachhaltig mit schön mineralisch.

**Dieser auf 800 m ü.M. angebaute Wein kann gut ein paar Jahre liegen, bevor er seine ganze Klasse zeigt.**

**40.–**

### Sagenhafte Eleganz.

**2016 Guardiola**

**Etna Rosso DOC**

19/20 • 2020–2034

**75cl • Fr. 40.–** • Art. 247393

**150cl • Fr. 78.–** (statt 85.–) • Art. 247394

98% Nerello Mascalese, 2% Nerello Cappuccio; auf 1000 Metern über Meer gewachsen, aus 50- bis 70-jährigen Reben; 18 Monate in gebrauchten Tonneaux.

Dunkles Rubinrot. Der Duft ist an Frische kaum zu überbieten! Frische Kräuter mit Thymianblüten, rote Waldbeeren mit reifen Kirschen und blauen Pflaumen. Die Mineralität ist atemberaubend, komplex und fein. Steinig, nach Lava duftend. **Diese geniale Komplexität gibt es sonst nur in ganz grossen Burgundern.** Einfach grandios! Am Gaumen tief und elegant, mit viel Frische und Finesse. Mit seidigen Tanninen, herrlich klare Mineralität. Wirkt alles noch sehr jugendlich und zurückhaltend. Der Cru, der am meisten Frische und Trinkfluss bietet, braucht auch etwas länger, um sich zu öffnen. **So einen Wein aus dem Süden Italiens kann man kaum erwarten.**

# Terre Nere



**32.50**

**Meisterleistung aus bis zu 90-jährigen Reben.**

**2016 Feudo di Mezzo**

**Etna Rosso DOC**

19/20 • 2019–2034

**75cl • Fr. 32.50** (statt 36.–) • Art. 247391

**150cl • Fr. 68.–** (statt 77.–) • Art. 247392

98% Nerello Mascalese, 2% Nerello Cappuccio; aus 40- bis 90-jährigen Reben; 18 Monate in gebrauchten Tonneaux.

Funkelndes Rubinrot mit leichten Granatreflexen. Einladender Auftakt. Reife Himbeeren und Walderdbeeren, Weichselkirschen und Pflaumen. Florale Noten nach dunklen Rosen mit markanten Noten von Pfeffer und Schwarztee. Tolle Mineralität, nach Lava duftend, passt perfekt ins Aromabild. Am Gaumen kräftig, etwas leichter als 2015, mit Eleganz und Finesse. Durch seine mineralische Seite baut der Wein eine unheimliche Spannung auf. Der Feudo di Mezzo endet kräftig und lang, gut gestützt von der Säure. Der Cru, der sich als erster offen zeigt. **Ein Wein von immenser Dichte und Finesse, erinnert an einen grossen Burgunder.**



**18.–**

**Max Gerstl: Der beste Basiswein, den ich je getrunken habe!**

**2016 Etna Rosso**

**75cl • Fr. 18.–** (statt 20.–)

18+/20 • 2020–2030 • Art. 247136

95% Nerello Mascalese, 5% Nerello Cappuccio

Max Gerstl: Der springt förmlich aus dem Glas, ein Fruchtbündel mit sinnlicher Ausstrahlung und genialem mineralischem Hintergrund, das ist so ein Duft, in den man sich unweigerlich verlieben muss, diese offenerzige Natürlichkeit, diese sublimen Feinheit und diese unbändige Strahlkraft, da muss man ganz einfach begeistert sein. **Am Gaumen besticht zuerst einmal die burgundische Feinheit**, dann kommt ein Hauch Piemont ins Spiel, in Form der superfeinen, aber sehr präsenten Tanninstruktur, alles schwingt in perfekter Balance, die zarte Extraktzüsse, die feine Rasse, die gezähmte Kraft, die eindruckliche Fülle, die beschwingte Eleganz. **Ich muss mir immer wieder in Erinnerung rufen, dass das ein Basiswein von Terre Nere ist, denn ich kann es kaum glauben.**



**24.–**

**Grosser Weisswein aus der autochthonen Sorte Carricante.**

**2016 Etna Bianco DOC  
Vigne Niche Calderara**  
75cl • Fr. 24.– (statt 26.–)  
18/20 • 2018–2024  
Art. 247130  
100% Carricante

**Der Vigne Niche besticht durch Eleganz und Harmonie.** Aromen von reifen Mandarinen und gelben Steinfrüchten. Gut stützende Säure mit hoher Struktur gibt dem Wein Länge und erzeugt eine enorme Spannung. Er endet lang und anhaltend, mit toller Mineralität und leicht salziger Note.



**42.–**

**San Lorenzo: sensazionale!**  
**2016 Etna Rosso San Lorenzo  
(Grande Terroir Ellittico)  
Etna Rosso DOC**

75cl • Fr. 42.– (statt 46.–)  
Art. 247397  
150cl • Fr. 89.– (statt 97.–)  
Art. 247398

20/20 • 2020–2040  
98% Nerello Mascalese,  
2% Nerello Cappuccio; aus 50- bis  
100-jährigen Reben; 18 Monate in  
gebrauchten Tonneaux.

Sattes Rubingranat. Tiefer, komplexer Auftakt. Nach Belüftung Aromen von frischen schwarzen Kirschen, roten Johannisbeeren, rotem Pflaumensaft, Cassis, unterlegt von Feigen, Minze, Lakritze, gepaart mit edlen Röstnoten. Dazu kalter Rauch, deutliche Mineralität. **Am Gaumen verströmt der sensationelle San Lorenzo die pure Eleganz, ist druckvoll und feingliedrig, wirkt nie fett.** Massen von seidenweichen Tanninen, gut stützende Säure. Deutlich mineralisch geprägt, erinnert an feuchten Kiesel mit Kalk. **Der San Lorenzo endet kräftig, komplex mit aromatischer Tiefe und sagenhafter Länge.**

# Stephan Herter

*Grosses Terroir am Taggenberg bei Winterthur.*

**K**aum ein Schweizer Winzer fand letztes Jahr in den Medien so viel Beachtung wie Stephan Herter, der seinem Handwerk im Winterthurer Taggenberg nachgeht. Stephan ist denn auch ein innovativer Tausendsassa. Klar sind seine Weine grossartig und eigenständig, aber er versteht es auch, seine ganz eigene Handschrift mit unverwechselbaren Etiketten zu visualisieren. Jede seiner Etiketten ist ein kleines Kunstwerk – genauso wie jeder seiner Weine ein kleines Kunstwerk ist. **Wir sind glücklich und stolz, dass wir Ihnen die Weine von Stephan Herter anbieten können.**



– Stephan Herter –



**32.50**

**Verführerischer Pinot vom Taggenberg.**

**2016 Grimbart  
Pinot Noir**

**75cl • Fr. 32.50 • Art. 247365**

**150cl • Fr. 70.– • Art. 247366**

18+/20 • 2018–2034

12 Monate in franz. Barriques

Sattes Rubinrot. Verschlossener Auftritt. Nach Belüftung Aromen von roten und schwarzen reifen Kirschen, Himbeeren und roten Johannisbeeren. Dezent Note von organischer Mineralik, die an schwarzen Trüffel erinnern.

**Am Gaumen elegant und edel mit Schmelz und seidigen Tanninen.** Bestens eingesetzte Barrique und gut stützende Säure. Schwarzbeerige edle Frucht, unterlegt mit Himbeeren und roten Johannisbeeren. Der Grimbart endet lang, kräftig mit mineralischem Finish.



**38.–**

**Ein grosses Pinot-Erlebnis.**

**2016 Ruprecht  
Pinot Noir**

**75cl • Fr. 38.– • Art. 247827**

**150cl • Fr. 81.– • Art. 247828**

19/20 • 2018–2030

Sattes Rubinrot. Hoch konzentrierter Auftritt. Aromen von schwarzen, reifen Waldbeeren, Himbeerkompott und schwarzen Kirschen. Gepaart mit Crème de Cassis, Lakritze, feinen Röstnoten und kaltem Rauch. Anflüge von organischer Mineralität, die an schwarzen Trüffel erinnern. **Kräftiger, eleganter Gaumen mit Schmelz und satten, feinkörnigen Tanninen.** Bestens verwobene Barrique und reife, stützende Säure. Der Ruprecht endet langanhaltend und kräftig mit feinen Noten nach Vanille, Mocca und frischem Toast.

**Region**  
**Winterthur**

**Grosses Terroir:**

Der Taggenberg ist mit Buntsandstein durchzogen und der Unterboden reich an Kalk. Der Oberboden ist geprägt von tonigem Lehm. Die Pinot-Noir-Reben sind Wädenswiler- und Geisenheimer-Klone, sie wurden 1985 gepflanzt. Durch ihr Alter wurzeln die Reben tiefer, sind dadurch resistenter gegen Wassermangel und erreichen im Unterboden wichtige Mineralien, die im Wein geschmacklich auf Schönste zum Ausdruck kommen.



**24.80**

**Ach, Adelheid, wie schön du bist!**

**2016 Adelheid**  
**75cl • Fr. 24.80**  
18/20 • 2018–2030  
Art. 247364  
50% Cabernet Sauvignon,  
50% Pinot Noir

Der Wein wirkt frisch und belebend mit etwas mineralischer Würze. Am Gaumen besticht er mit sanften, feinkörnigen Tanninen, gut stützender Säure und leichten Rauchnoten. Er endet elegant und anhaltend mit mineralischem Finish. **Ein höchst eigenständiger Wein, der enorm viel Trinkfreude bereitet.**



**32.50**

**Beeindruckender Chardonnay mit grossem Lagerpotenzial.**

**2016 Strix**  
**Chardonnay**  
**75cl • Fr. 32.50**  
18+/20 • 2018–2029  
Art. 247363

Reife Zitrone, weisser Pfirsich mit einem Hauch frischen Quitten und Grapefruit. Exotische Aromen nach Mango und Ananas, leichten Noten nach Vanille und feinen Toastaromen. Am Gaumen straff und elegant, knackige Säure, wunderbarer Barriqueinsatz. **Der Strix endet lang und anhaltend mit einem schön mineralischen Finale.** Könnte man glatt mit einem grossen Burgunder verwechseln.

# Stephan Herter



21.–

**Ein perfekter Wein für schöne Tage.**

**2017 Väterchen Frost**  
75cl • Fr. 21.– (statt 23.–)  
16+/20 • 2018–2021  
Art. 247826  
Müller-Thurgau, Pinot Noir

Helles Zitronengelb. Duftender, frischer Auftakt. Markante Limonenfrucht, unterlegt von gelber Mango und reifer Melone. Leichte florale Anflüge, Jasmin vermischt mit weissen Rosen. Leichtfüssiger Gaumen mit toller Säure, wirkt enorm frisch und bekömmlich. Die Aromen kommen voll zur Geltung. Mittelkräftiger Abgang mit markanter Frucht. **Ein toller Wein für Wein für schöne Tage, macht richtig Spass. Passt perfekt zu Apéro und leichten Speisen wie Fisch oder auch grilliertem Kalb.**  
**Tipp:** sehr kühl trinken.



24.80

**Frischer, knackiger Sauvignon Blanc.**

**2016 Rufus**  
75cl • Fr. 24.80  
17/20 • 2018–2023  
Art. 246060  
Sauvignon Blanc

Fruchtiger, typischer Sauvignon-Auftakt. Ein Duft nach frischer Grapefruit, Limettenschale, reifen Stachelbeeren und schwarzen Johannisbeerblüten. **Herrlich frischer Sauvignon Blanc!** Am Gaumen setzt sich die markante fruchtig-frische Note fort. Angenehm gestützt von der knackigen Säure des Sauvignons. Im Abgang erneut sehr fruchtbetont mit leicht mineralischen Anklängen.

# Möhr-Niggli



*Grosser Pinot aus Maisprach im oberen Baselbiet.*

Der «Graf» ist ein reiner Pinot Noir von steilen, kleinen Rebparzellen aus Maisprach im oberen Baselbiet. Die Reben wurzeln in intensiv rotem Boden aus Buntsandstein, der im Juragebiet sonst kaum vorkommt. Das Etikett – entworfen in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Basel – zeigt den «Kopf», die Gemeindegrenzen von Maisprach.

Sina und Matthias Gubler-Möhr: «Die 30- bis 50-jährigen Reben wachsen an nach Süden exponierten Steillagen auf rund 400 m ü.M. Die Verarbeitung der Trauben und der 12-monatige Ausbau des Weins in französischer Eiche erfolgen auf unserem Weingut in Maienfeld. Dazu werden die gelesenen Trauben innerhalb weniger Stunden per Camion in die Herrschaft gefahren. **Den 2016er haben wir dank der Menge von knappen 2000 kg in einem unserer Holzbottiche vergären können.** Dabei liessen wir rund 25% der Trauben intakt und haben sie als ganze Trauben mitvergoren.»



– Sina und Matthias Gubler-Möhr –



**38.–**

**Ausdruckstarker Pinot Noir von bis zu 50-jährigen Reben.**

**2016 Graf**

**Pinot Noir Maisprach**

**75cl • Fr. 38.–**

19/20 • 2018–2035 • Art. 247341  
Kleinstparzellen, Schweizer Pinot Noir, alle Reben 30-50 Jahre alt, 25% Ganztraubenvergärung im offenen Bottich. Max. 6 Flaschen pro Kunde.

Der Wein zeigt eine komplexe Aromatik von verschiedensten Früchten. Kirsche, Himbeere, Johannisbeere, dazu wunderschöne florale Noten. Er strahlt einen enormen Tiefgang aus. Am Gaumen satt mit viel Zug und Frische. Unglaublich saftig und mit einer zarten süsslichen Note. Die Aromatikvielfalt zeigt sich auch am Gaumen und zieht sich gewaltig in die Länge. **Ein unglaublich komplexer und eleganter Wein.**



# Finca Losada



*Erster Weisswein vom Top-Weingut Finca Losada.*

Wenn man von aufstrebenden Regionen in Spanien spricht, liegt das Bierzo wohl in der Pole Position. In der einnehmenden Tempranillo-Landschaft von Castilla y Leon besticht diese DO durch ein klares, eigenes Profil. **Hier herrscht ein ganz besonderes Klima, die Nächte kühlen vom kalten Atlantik beeinflusst merklich ab. Tagsüber scheint gnadenlos die Sonne** und das Klima wechselt von maritim zu kontinental. Die Mencia-Traube, eine autochthone Sorte aus Galizien, bringt hier auf Lehm- und Schieferböden Rotweine hervor, die zu den besten in Spanien gehören. Die Finca Losada hat die Palette hochstehender Rotweine **mit einem herrlichen Godello-Weisswein bereichert**, der uns grosse Freude bereitet. Es lohnt sich sehr, diesen charaktervollen Weisswein der Finca Losada zu entdecken.



**19.50**

**Mencia-Power voller Eleganz und Harmonie.**

**2016 Losada**

**Bierzo DO**

**75cl • Fr. 19.50** (statt 22.–)

18/20 • 2018–2035 • Art. 247468

100% Mencia; 15 Monate in gebrauchten französischen Barriques

**Peñin 94/100**

Feine Aromen von Brombeeren, schwarzen Johannisbeeren, einem Hauch von roten Kirschen und vollreifen Erdbeeren. Dezente Toastnote mit einem Hauch Vanille, Lakritze und schwarzem Pfeffer. **Am Gaumen komplex und kräftig mit feinkörnigen Tanninen.** Die fein verwobene Säure trägt die fruchtigen Aromen bestens. Der Wein wirkt sehr animierend und harmonisch, ohne seine Kraft zu verlieren. Er endet anhaltend und mittelkräftig mit einem Touch erdiger Mineralik.

**17.–**

**Losadas erster Weisswein – unbedingt probieren!**

**2016 Godello**

**Bierzo DO**

**75cl • Fr. 17.–** (statt 19.–)

18+/20 • 2018–2023

Art. 246723

100% Godello; 6 Monate auf der Hefe ausgebaut, 80% Stahltank, 20% in gebrauchten 500-Liter-Barriques. **93/100 Suckling**

Mineralisch-fruchtiger Auftakt. Öffnet sich langsam, mit Aromen von gerösteten Haselnüssen, reifen Birnen, Zitronenschalen und Mango. Ein herrliches Bouquet! Straff und elegant am Gaumen. Baut viel Druck und Spannung auf. **Ein sehr charaktervoller Godello, der im Vergleich zum Preis unglaublich viel zu bieten hat.** Zu Hummer und Muscheln einfach perfekt.

# Bodegas Castaño



*Wunderbar frischer Monastrell aus 800 m ü. M.*

Die Bodega Castaño, die in den Achtziger Jahren als erstes Weingut der Region ihre Weine ins Ausland exportierte, hat für uns exklusiv **zwei fantastische Weine gekeltert**.

Die DO Yecla unterteilt sich in zwei Zonen – Campo Arriba und Campo Abajo. Die höchstgelegenen Reben stehen auf ca. 800 m über dem Meeresspiegel. Da wachsen die Trauben für unseren Monastrell. Natürlich ist es ein sehr warmes Gebiet, der Monastrell – in Frankreich Mourvèdre genannt – liebt die Hitze. Das Klima ist kontinental und mediterran geprägt, beeinflusst von den Winden vom Meer, es ist absolut ideal für den Weinanbau. Doch durch die enorme Höhe kühlen die Nächte stark ab. So können die Trauben ihre wunderbare schwarzbeerige Frucht und Säure bestens erhalten. Die sandigen, kalkhaltigen Böden verleihen den Weinen eine zusätzliche mineralische Note, welche die Weine komplex und harmonisch erscheinen lässt.



**13.50**

**Pure, frische Frucht.**

**2016 Moragón Monastrell  
Yecla DO**

**75cl • Fr. 13.50** (statt 15.–)

17+20 • 2018–2028 • Art. 247810  
100% Monastrell; Ausbau 6 Monate in  
amerikanischer und französischer Eiche

Fruchtbetonter, sauberer Auftakt. Aromen von Brombeeren, schwarzen Pflaumen, Kirschen und einem Hauch Cassis. Würzige Anklänge von Lakritze und schwarzem Pfeffer. Ein Touch sandige Mineralität rundet das Fruchtbündel perfekt ab. Am Gaumen die pure mediterrane Frucht. Schwarze Pflaumen und ein Korb voller Waldbeeren. **Wunderbare, seidige Tannine** mit gut integrierter Säure, perfekter Einsatz der Barrique. Der Monastrell endet mittelkräftig und sehr fruchtig mit leichter, würziger Mineralität. **Ein toller Wein für jeden Tag.** Passt gut zu mediterranen Gemüsegerichten, aber auch zu nicht zu scharfen Speisen aus der Crossover-Küche.

# Pago los Balancines

Unbedingt probieren. Das ist Spanien in Hochform.



Das Weingebiet Ribera del Guadiana DO liegt ganz im Westen von Spanien an der Grenze zu Portugal. Die Region ist vor allem bekannt für ihren weltberühmten «Pata Negra»-Schinken, die besten und teuersten Qualitäten stammen von hier. Aber auch geniale Weine werden hier gekeltert, die Bodega Pago Los Balancines hat sich ganz der Qualität verschrieben. Sie produziert Weine, **die vom berühmten Penin auf der gleichen Stufe wie die Weine von Vega Sicilia eingestuft werden.** Der Buenavista kommt aus alten Rebparzellen rund um die moderne Bodega und beinhaltet alles, was ein begehrtter und beliebter Spanier auf sich hat.



**14.50**

**Pure Trink- und Genussfreude aus Spanien.**

**2016 Buenavista • Ribera del Guadiana DO**

**75cl • Fr. 14.50** (statt 16.–)

17/20 • 2018–2022 • Art. 247355

Tempranillo, Syrah, Garnacha

Tiefdunkles Rot funkelt aus dem Glas, schon in der Nase verrät er, was im Gaumen kommen wird, sehr viel Frucht, herrliche Kirschen-Aromen, mit einem Touch Vanille unterlegt. Im Mund eine wahre Freude, leichte Schokoladennoten schwingen mit, wiederum intensive Fruchtaromen, die aber nie langweilig sind. **Eine tolle Frische lässt den Wein tänzerisch daherkommen, lädt richtiggehend auf einen zweiten Schluck ein.**

## Gerstl Partner

Erleben Sie Weingenuss pur! Folgende Partner führen das Gerstl Weinsortiment:

### Shop Weinrampe

Neustadtstrasse 13  
9400 Rorschach  
Tel. 071 244 67 09  
www.weinrampe.ch

### Shop Muff Haushalt/Vitrum

Hauptstrasse 78  
4450 Sissach  
Tel. 061 973 96 00  
www.vitrumgmbh.ch

### Shop Muff Haushalt

Stadthausstrasse 113 8400  
Winterthur  
Tel. 052 213 22 33  
www.muff-haushalt.ch

### Restaurant & Shop Ziegelhüsi

Bernstrasse 7  
3066 Deisswil/Stettlen  
Tel. 031 931 40 38  
www.ziegelhuesi.ch

### Restaurant & Shop 1733 – Restaurant & Weinbar

Goliathgasse 29  
9000 St.Gallen  
Tel. 076 585 1733  
www.1733.ch

### Restaurant Bacchus Bistro & Genussmanufaktur

Sempacherstrasse 1  
6024 Hildisrieden  
Tel. 041 530 00 30  
www.bacchus-bistro.ch

### Restaurant Landgasthof Hirschen

Känerkinderstrasse 2  
4457 Diegten  
Tel. 041 61 971 22 35  
www.landgasthof-hirschen.ch

### Landgasthof Farnsburg

Farnsburgweg 194  
4466 Ormalingen  
Tel. 061 985 90 30  
www.landgasthof-farnsburg.ch

### Restaurant Sternen

Dorfstrasse 72  
8957 Spreitenbach  
Tel. 056 401 10 44  
www.sternen-spreitenbach.ch

**GERSTL**  
WEINSELEKTIONEN

Gerstl Weinselktionen • Tel. 058 234 22 88 • www.gerstl.ch

